

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Mitglieder
des Ortsbeirates Mitte

Kassel documenta Stadt

Guten Tag,

6. Dezember 2023
1 von 2

zur **26.** öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Mitte lade ich ein für

**Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19:00 Uhr,
Rathaus, Sitzungssaal des Magistrats,
Obere Königsstraße 8, Kassel.**

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Die Tagesordnungspunkte 3 bis 5 sind wegen Beschlussunfähigkeit des Ortsbeirates in seiner Sitzung vom 01.11.2023 zurückgestellt worden. Ich weise daraufhin, dass der Ortsbeirat für diese Tagesordnungspunkte nach § 9 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Kassel sowie § 53 Abs. 2 in Verbindung mit § 82 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in dieser Sitzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig ist.

Tagesordnung:

1. Machbarkeitsstudie Entenanger - Vorstellung der zusätzlichen Variante
2. Müllsituation Entenanger
3. Geplante Erweiterung Marställer Platz
4. Platz der Kinderrechte
5. Dispositionsmittel
6. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2024
7. Sitzungstermine 2024
8. Mitteilungen

Freundliche Grüße

gez. Julia Herz
Ortsvorsteherin

2 von 2

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden eingeladen:

TOP 1: eine Vertreterin/ein Vertreter des Umwelt- und Gartenamtes

TOP 2: eine Vertreterin/ein Vertreter des Eigenbetriebes Die Stadtreiniger Kassel

TOP 3: eine Vertreterin/ein Vertreter des Amtes Vermessung und Geoinformation

Niederschrift

über die 26. öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Mitte

am **Mittwoch, 13. Dezember 2023, 19:00 Uhr**

im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel

8. Januar 2024

1 von 5

Anwesende:

Mitglieder

Dr. Bettina Dodenhöft, Stellvertretende Ortsvorsteherin, Freie Wähler

Dieter Seidel, Mitglied, SPD

Evelyn Verch, Mitglied, B90/Grüne

Reinhold Weber, Mitglied, B90/Grüne

Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme

Kerstin Brodka, Vertreterin des Seniorenbeirates

Thorsten Pflug, Vertreter des Behindertenbeirates

Schriftführung

Miriam Winklhöfer

Entschuldigt:

Julia Herz, Ortsvorsteherin, B90/Grüne

Katharina Griesel, Mitglied, B90/Grüne

Magistrat/Verwaltung

Dr. Anja Starick, Umwelt- und Gartenamt

Sandra Rus, Vermessung und Geoinformtion

Weitere Teilnehmer/-innen

Katharin Nolte, Kasseler Markthalle

Tagesordnung:

1. Machbarkeitsstudie Entenanger -Vorstellung der zusätzlichen Variante
2. Müllsituation Entenanger
3. Geplante Erweiterung Marställer Platz
4. Platz der Kinderrechte
5. Dispositionsmittel
6. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2024
7. Sitzungstermine 2024
8. Mitteilungen

Die stellvertretende Ortsvorsteherin, Frau Dodenhoeft, eröffnet die heutige Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung fest. Es liegt keine Beschlussfähigkeit vor.

Die TOP 3 bis 5 sind wegen Beschlussunfähigkeit des Ortsbeirates in seiner Sitzung vom 01. November 2023 zurückgestellt worden. Der Ortsbeirat ist für diese TOP nach § 9 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Stadt Kassel sowie § 53 Abs. 2 in Verbindung mit § 82 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in dieser Sitzung ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

Ergänzungen oder Einwände bezüglich der letzten Niederschrift liegen nicht vor.

Aufgrund der Abwesenheit eines Vertreters/einer Vertreterin von „Die Stadtreiniger Kassel“ wird TOP 2 „Müllsituation Entenanger“ einvernehmlich unter TOP 1 „Machbarkeitsstudie Entenanger – Vorstellung der zusätzlichen Variante“ besprochen.

1. Machbarkeitsstudie Entenanger – Vorstellung der zusätzlichen Variante

Der Ortsbeirat hat in der 23. Sitzung am 07. Juni 2023 einen Beschluss gefasst mit der Bitte an das Umwelt- und Gartenamt ein weiteres viertes Szenario im Rahmen der Machbarkeitsstudie Entenanger auszuarbeiten.

Die Szenarien 1 - 3 wurden dem Ortsbeirat bereits in der o. g. Sitzung vorgestellt und sind auf der Internetseite der Stadt Kassel unter folgendem Link:

https://www.kassel.de/buerger/umwelt_und_klima/luft-und-laerm/isek-projekte/projekte-innenstadt/machbarkeitsstudie-zur-neugestaltung-des-entenangers.php

aufrufbar.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin übergibt das Wort an einen Vertreter des Umwelt- und Gartenamtes.

Der Vertreter stellt den Anwesenden das vierte Szenario vor. Dieses Szenario sieht keine Pkw-Stellplätze auf dem Entenanger vor. Die Attraktivität als Standort für Gewerbetreibende soll durch die Ausweisung von Funktionsstreifen mit Ladezonen und Kurzzeitparkplätzen auf der Südseite des Entenangers erhalten bleiben. Des Weiteren sollen die Freiflächen auf dem Entenanger vergrößert werden, um mehr Raum zum Verweilen zu bieten und die Attraktivität des Platzes zu erhöhen. Die Wahrnehmung als einheitlicher Stadtplatz und identitätsstiftender Quartiersraum

soll u. a. durch die Umgestaltung gestärkt werden. Insgesamt soll der Entenanger in diesem Szenario mehr Grünflächen und schattenspendende Bäume erhalten. 3 von 5

Die stellvertretende Ortsvorsteherin eröffnet mit allen Anwesenden den Austausch über das vorgestellte Konzept.

Ein großes Thema der Diskussion ist das Thema Parkplätze. Vor allem die starke Reduktion der Parkplätze in Szenario 4 stößt bei den anwesenden Gästen auf keine Akzeptanz.

Herr Seidel findet es wichtig auf Akzeptanz bei den Geschäftsleuten sowie Anwohnern und Anwohnerinnen zu stoßen. Es müssen Kompromisse gefunden werden, auch im Hinblick auf das Thema Klimawende, ohne Gefahr zu laufen die ansässigen Geschäftsleute sowie Anwohner und Anwohnerinnen vom Standort Entenanger zu verprellen.

Auf die Frage nach unterirdischen Müllcontainern weist die stellvertretende Ortsvorsteherin auf die vergangenen Anfragen und Diskussionen des Ortsbeirates hin. Das Thema wird in einer der nächsten Sitzungen wieder aufgegriffen, sobald ein Austausch mit einem Vertreter oder einer Vertreterin der Stadtreiniger erfolgen kann.

Die anwesenden Bürger und Bürgerinnen bitten um eine Beteiligung bei der Umgestaltung des Entenangers.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin bedankt sich für die Diskussion und für die Vorstellung des vierten Szenarios.

2. Müllsituation Entenanger

Dieser TOP wird in einer der nächsten Sitzungen gemeinsam mit einem Vertreter/einer Vertreterin von „Die Stadtreiniger Kassel“ beraten.

3. Geplante Erweiterung Marställer Platz

Die stellvertretende Ortsvorsteherin begrüßt zu diesem TOP eine Vertreterin des Amtes für Vermessung und Geoinformation und übergibt ihr das Wort.

Die Stadt Kassel beabsichtigt, der Markthalle (aktuell Wildemannsgasse 2 sowie Graben 10) zukünftig wieder ihre ehemalige Adressierung „Marställer Platz 10“ zuzuordnen. Daher ist vorgesehen, die Definition des Marställer Platzes und der Tränkeforte entsprechend ihrer historischen städtebaulichen Charaktere anzupassen.

Der Marställer Platz soll wieder bis zur Markthalle erweitert werden, die Tränkeforte entsprechend gekürzt werden.

Es handelt sich um keine städtebauliche Veränderung sondern, um eine Erweiterung des Namens.

Die stellvertretende Ortsvorsteherin ist über Anfrage nicht glücklich. Der Parkplatz an der Markthalle würde somit zukünftig als Marställer Platz bezeichnet werden. Aus ihrer Sicht hat ein Parkplatz keinen „Platz-Charakter“.

Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte stimmt dem Vorgehen die Markthalle (aktuell Wildemannsgasse 2 sowie Graben 10) zukünftig wieder ihre ehemalige Adressierung „Marställer Platz 10“ zuzuordnen grundsätzlich zu, damit ein Straßenbenennungsverfahren eingeleitet werden kann.“

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 3 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

4. Platz der Kinderrechte

Der Ortsbeirat fasst nach kurzer Beratung folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte spricht sich gegen einen Platz der Kinderrechte im Stadtteil Mitte aus, da es leider, aus Sicht des Ortsbeirates, keinen geeigneten Standort im Stadtteil gibt. Der Ortsbeirat Mitte würde sich freuen, wenn ein anderer Stadtteil einen geeigneten Standort finden würde.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5. Dispositionsmittel

Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte beschließt aus seinen Mitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft **69,00 Euro** für ein Gesteck zum Gedenken an die Opfer der Kasseler Bombennacht zur Verfügung zu stellen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte beschließt seine Mittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft, zur Unterhaltung von Straßen, Wege und Plätze sowie zur Unterhaltung von Grünanlagen auf das kommende Jahr übertragen zu lassen.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

6. Anhörung Haushaltsplanentwurf 2024

Der Ortsbeirat fasst folgenden Beschluss:

„Der Ortsbeirat Mitte nimmt den Haushaltsplanentwurf 2024 zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

7. Sitzungstermine 2024

Der nächste Sitzungstermin findet am Donnerstag, 18. Januar 2024 um 19:00 Uhr statt. Sitzungsort wird voraussichtlich Kassel spielt e. V. sein.

Aufgrund der Abwesenheit einiger Ortsbeiratsmitglieder wird dieser TOP in der nächsten Sitzung weiter besprochen.

8. Mitteilungen

- Das Thema Drogenmissbrauch im Stadtteil Mitte soll in einer der nächsten Sitzungen auf die TO aufgenommen werden. Als Beispiel wird u. a. der Spielplatz Hinter der Komödie genannt. Dort halten sich junge Männer auf und belästigen Passanten und Passantinnen. Es wurde ebenfalls beobachtet, dass dort mit Drogen gedealt wird und Drogen konsumiert werden.

Ende der Sitzung: 20:45 Uhr

Dr. Bettina Dodenhöft
Stellvertretende Ortsvorsteherin

Miriam Winklhofer
Schriftführerin